

Bei uns sind Sie in besten Händen

Kantonsspital Graubünden
Departement Innere Medizin
Angiologie

Dr. med. Ulrich Frank
 Facharzt FMH für Innere Medizin
 Leiter Angiologie
 Loëstrasse 170, CH-7000 Chur

Tel. +41 (0)81 256 63 99 Sekretariat
 Fax +41 (0)81 256 69 93 Sekretariat
 ulrich.frank@ksgr.ch
 www.ksgr.ch

Einleitung der oralen Antikoagulation mit Sintrom (Acenocoumarol) :

Bei Quick >100%, Patient <70 J.

| | | |
|-------|------------|--------|
| Tag 1 | 3 mg | abends |
| Tag 2 | 3 mg | abends |
| Tag 3 | INR messen | |

Patient >70 J oder Quick < 80% ----- Dosis anpassen 2 mg (Die Halbwertszeit von Sintrom beträgt 8 h)

Mit der oralen Antikoagulation (Sintrom) kann begonnen werden, sobald die erste Dosis der niedermolekularen Heparine (NMH) wirksam ist, d.h. bereits am ersten Tag, jedoch im Minimum 3 Stunden nach Verabreichung der subkutanen NMH. An den ersten zwei Tagen soll jeweils die gleiche Dosis (3 mg) abends verabreicht werden. Ausser wenn:

- der Ausgangs-Quick <80% beträgt
- Alter > 70 Jahre
- ein erhöhtes Blutungsrisiko besteht (Leberinsuffizienz, Metastasen, etc)

In diesen Fällen soll mit 2 mg/Tag an den ersten beiden Tagen begonnen werden.

Am 3. Tag nach insgesamt 2 Dosen Sintrom INR-Kontrolle.

Wenn INR >1,8 : Dosis am 3. Tag auf 1 mg reduzieren

Wenn INR 1,2-1,8 : am 3. Tag 3 mg geben

Wenn INR < 1,2 : Dosis am 3.Tag leicht erhöhen (3,5 oder 4 mg)

Am 4. Tag nach 3. Dosis INR kontrollieren

Beispiel:

| | | |
|-------|---------|---|
| Tag 1 | 3 mg | überlappend NMH therapeutisch gewichtsadaptiert dosiert |
| Tag 2 | 3 mg | ” |
| Tag 3 | INR 2,9 | ” |
| Tag 3 | 0.5 mg | ” |
| Tag 4 | INR 2,5 | ” |
| Tag 4 | 1 mg | ” |
| Tag 5 | INR 2,3 | Stop |

Der individuelle Dosierungsbedarf kann zwischen 0,5 und 10 mg pro Tag individuell variieren.

Während erster Woche mindestens 4 mal INR messen

Während erstem Monat mindestens 1 mal wöchentlich INR messen

Bei stabilem INR einmal monatlich messen

Antikoagulationsstopp vor Eingriffen:

3 Tage vor Eingriff Stopp Sintrom , mit unfraktioniertem oder niedermolekularem Heparin überbrücken